

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	9
Vorwort	11
1. Einleitung	13
2. Allgemeine Angaben zur Kriminalprognose	15
2.1 Wozu benötigen wir Kriminalprognosen?	16
2.2 Prognoseerstellung in der Praxis	17
2.3 Arten der Prognosestellung	18
2.4 Gütekriterien	19
2.5 Methoden der Kriminalprognosen	19
2.5.1 Intuitive Kriminalprognose	20
2.5.2 Statistische Kriminalprognose	21
2.6 Allgemeine Problemfelder bei der Prognoseerstellung	28
2.7 Auffälligkeiten der Prognoseerstellung	30
3. Ausgewählte Instrumente der Kriminalprognose und deren Relevanz für die praktische Kriminalistik	32
3.1 OGRS – Offender Group Reconviction Scale	32
3.1.1 Verfahren	32
3.1.2 Empirie und Gütekriterien	33
3.1.3 Anwendungsmöglichkeit für die polizeiliche Praxis	34
3.2 VRAG – Violence Risk Appraisal Guide	34
3.2.1 Verfahren	34
3.2.2 Empirie und Gütekriterien	35
3.2.3 Anwendungsmöglichkeit für die polizeiliche Praxis	36
3.3 SORAG – Sex Offender Risk Appraisal Guide	36
3.3.1 Verfahren	36
3.3.2 Empirie und Gütekriterien	37
3.3.3 Anwendungsmöglichkeiten für die polizeiliche Praxis	37
3.4 RRS – Rückfallrisiko bei Sexualstraftätern	38
3.4.1 Verfahren	38
3.4.2 Empirie und Gütekriterien	39
3.4.3 Anwendungsmöglichkeiten für die polizeiliche Praxis	39
3.5 Static-99 zur Erfassung des statistischen Risikos bei Sexualstraftätern	39
3.5.1 Verfahren	39
3.5.2 Empirie und Gütekriterien	40
3.5.3 Anwendungsmöglichkeiten für die polizeiliche Praxis	40

3.6	Stable 2007 zur Erfassung des stabil-dynamischen Risikos bei Sexualstraftätern	41
3.6.1	Verfahren.	41
3.6.2	Empirie und Gütekriterien.	41
3.6.2	Anwendungsmöglichkeiten für die polizeiliche Praxis . .	42
3.7	Acute-2007 zur Erfassung des akut-dynamischen Risikos bei Sexualstraftätern	42
3.7.1	Verfahren.	42
3.7.2	Empirie und Gütekriterien.	43
3.7.3	Anwendungsmöglichkeiten für die polizeiliche Praxis . .	43
3.8	EFP-63 – Empirisch fundierte Prognosestellung im Maßregelvollzug gemäß § 63 StGB.	44
3.8.1	Verfahren.	44
3.8.2	Empirie und Gütekriterien.	44
3.8.3	Anwendungsmöglichkeiten für die polizeiliche Praxis . .	45
3.9	ODARA – Ontario Domestic Assault Risk Assessment.	45
3.9.1	Verfahren.	45
3.9.2	Empirie und Gütekriterien.	46
3.9.3	Anwendungsmöglichkeiten für die polizeiliche Praxis . .	46
3.10	MIVEA (Methode der idealtypisch vergleichenden Einzelanalyse)	47
3.10.1	Verfahren.	47
3.10.2	Empirie und Gütekriterien.	50
3.10.3	Anwendungsmöglichkeiten für die polizeiliche Praxis . .	50
4.	Prognosen im Polizeialltag.	54
4.1	Merkblatt und Kriminalakte	54
4.2	Kriminologische Prognoseerstellung bei erkennungs- dienstlichen Behandlungen nach § 81b 2. Alternative StPO . . .	57
4.3.	Kriminologische Prognoseerstellung bei der molekular- genetischen Untersuchung.	61
4.4	Kriminologische Prognose bei der Begründung von Untersuchungshaftbefehlen	64
4.5	Gefahrenprognose bei Häuslicher Gewalt	73
4.5.1	Dimensionen und Erscheinungsformen	74
4.5.2	Ätiologie und Risikofaktoren.	75
4.5.3	Handlungsmöglichkeiten und -pflichten der Polizei.	78
4.6	Gefahrenprognose bei Bedrohungslagen im Rahmen der Häuslichen Gewalt	79
4.7	Rückfallprognose im Rahmen des KURS NRW (Konzeption zum Umgang mit rückfallgefährdeten Sexualstraftätern)	85
4.7.1	Täterklassen	87

4.8	Prognoseerstellung bei JIT (Jugendlichen Intensivtätern)	89
4.8.1	Prognoseerstellung bei jugendlichen Intensivtätern	90
4.9	Prognose von Täterverhalten im laufenden Ermittlungsverfahren	91
5.	Beispielhafte Handreichung für Prognosen für die polizeiliche Praxis	93
5.1	Formulierungshilfen zur Prognoseerstellung bei der schriftlichen Anordnung einer ED-Behandlung nach § 81b 2. Alt. StPO.	95
5.1.1	Gewaltdelikte	95
5.1.2	Vermögensdelikte	96
5.1.3	Eigentumsdelikte	98
5.2	Formulierungshilfen zur Prognoseerstellung bei der Fertigung eines Merkblattes	100
5.2.1	Eigentumsdelikte	100
5.2.2	Vermögensdelikte	101
5.2.3	Sexualdelikt	101
5.3	Handreichung Kriminalprognosen bei Häuslicher Gewalt und Bedrohungslagen	103
5.3.1	Begründung der Kriminalprognose	103
5.4	KURS NRW	108
6.	Predictive Policing (vorausschauende Polizeiarbeit)	111
6.1	Definition	111
6.2	Entstehungsgeschichte	111
6.3	Kriminologische Theorien als Ausgangsvoraussetzung	112
6.4	Unterschiedliche Systeme	113
6.5	Ergebnisreflexion	115
7.	Zusammenfassung	117
	Literaturverzeichnis	119
	Stichwortverzeichnis	127